

Lea Wedewardt
Kathrin Hohmann

Kinder achtsam und bedürfnisorientiert begleiten

40 Reflexionskarten für die Teamarbeit



© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2024
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Umschlagkonzeption und -gestaltung: Gestaltungssaal, Rohrdorf bei Rosenheim
Satz: Gestaltungssaal, Rohrdorf bei Rosenheim
E-Book-Konvertierung: Sabine Hanel, Gestaltungssaal

Illustrationen: © fumiko Inoue - GettyImages; © Ilona Kitaeva - GettyImages; © Irina Shisterova - GettyImages;
© IssaraJarukitjaroon - GettyImages; © juliawhite - GettyImages; © Kamila Baimukasheva - GettyImages; © mitay20 -
GettyImages; © ngupakarti - GettyImages; © Olga Ubirailo - GettyImages; © Sahs13 - GettyImages; © Stocknick -
GettyImages; © Tetiana Garkusha - GettyImages; © Veronika Oliinyk - GettyImages; © abstract.rita - Shutterstock;
© AJENG FITIA SARI - Shutterstock; © art of line - Shutterstock; © Bettermind Graphic - Shutterstock; © Derplan13 -
Shutterstock; © DODOMO - Shutterstock; © Dream - Shutterstock; © Logo Creation - Shutterstock; © Lakuku Vector -
Shutterstock; © Lana Nikova - Shutterstock; © NadzeyaShanchuk - Shutterstock; © nasharaga - Shutterstock,
© oksanashu - Shutterstock; © Olenapoll - Shutterstock; © Olga Rai - Shutterstock; © one line star - Shutterstock;
© Pita Design - Shutterstock; © s1mple life - Shutterstock; © Simple Line - Shutterstock; © Singleline - Shutterstock;
© Tetiana Yurchenko - Shutterstock; © Valenty - Shutterstock; © Sabine Hanel - Gestaltungssaal

Herstellung: Grafik Media Produktionsmanagement GmbH, Köln

Printed in Poland

ISBN (Print) 978-3-451-39930-5
ISBN EBook (PDF) 978-3-451-83354-0

Das Thema „**Bedürfnisorientierte Pädagogik (BoP)**“ ist in aller Munde. Es handelt sich bei der BoP nicht nur um eine pädagogische Richtung oder ein pädagogisches Konzept, sondern um eine Haltung, die sich auch über die pädagogische Tätigkeit hinaus als Lebenseinstellung integrieren lässt. Die BoP ist ein Weg, auf dem sich durch Selbstreflexion die eigene Einstellung verändert oder bestärkt. Sie ist als das Fundament pädagogischen Handelns zu verstehen, welches wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig praxisnah erläutert, wie gesunde Beziehungen aller Altersstufen innerhalb pädagogischer Einrichtungen gelebt und gepflegt werden können.

Die Bedürfnisorientierte Pädagogik© (Bo Akademie) hat einerseits zum Ziel, dass alle Menschen in Krippen, Kitas und in der Kindertagespflege friedvoll miteinander sein können. Zum anderen ist das Ziel der BoP, einer achtsamen Beziehungsgestaltung, ohne Gewalt - ohne Belohnung und Bestrafung zu leben und zu lernen. Es geht darum, die körperliche und mentale Gesundheit aller Beteiligten - Kinder, Eltern und Fachkräfte - durch achtsam gestaltete Beziehungen zu fördern.



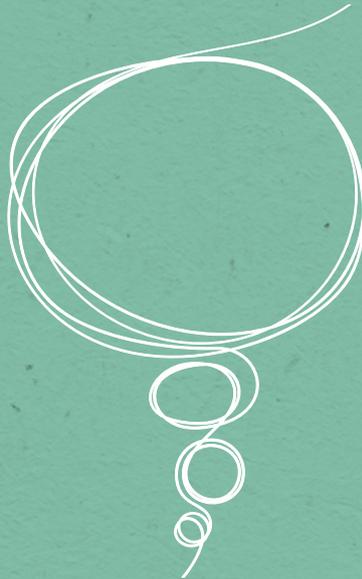
Mit den Reflexionskarten bietet sich die Möglichkeit, einzelne Aspekte des Themas auszuwählen und gemeinsam zu reflektieren. Die Karten können dabei ganz unterschiedlich eingesetzt werden:

Vielleicht startet ihr die **Dienstbesprechung** einmal monatlich mit einer Karte und plant Zeit für die Bearbeitung ein? Euch bewegt im **Kleinteam** ein Thema besonders? Dann könnt ihr die dazugehörige Karte nutzen, um euch auszutauschen. Vielleicht möchtet ihr etwas aufgreifen, was die Bezugspersonen der Kinder beschäftigt, oder ein bestimmtes Thema in den **Elternabend** einfließen lassen – auch hierfür eignen sich die Karten. Ein Teil der Karten kann zudem für **Gespräche mit Kindern** genutzt werden.

Im Rahmen von Aus- und Weiterbildung können die Karten zum **Einstieg in ein Thema** einladen, die Auseinandersetzung vertiefen oder Phasen der **Selbst- und Praxisreflexion** unterstützen.

Wie kann ein pädagogischer Alltag aussehen, der mehr und mehr bedürfnisorientiert gestaltet ist? Nähern wir uns Karte für Karte den Antworten und deren Umsetzung!

Was verstehe ich unter
Bedürfnisorientierter Pädagogik?



DEFINITION

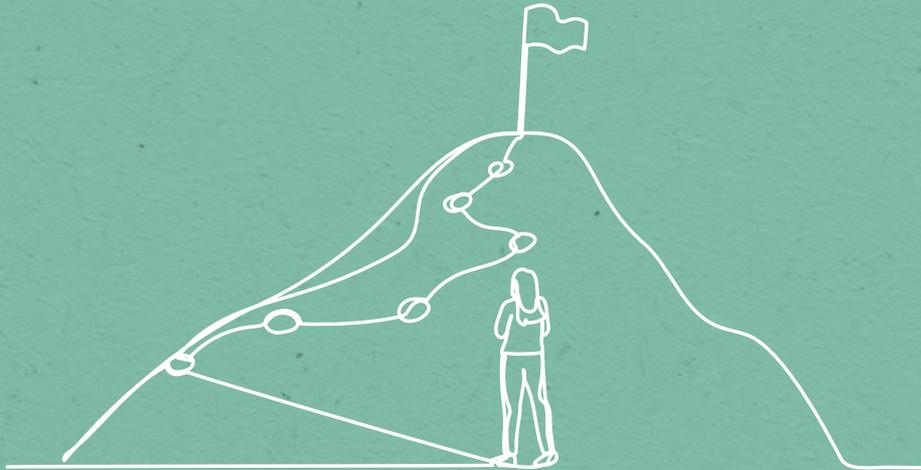
Gleichwürdige Beziehungen leben

Bedürfnisorientierung bedeutet, dass alle Beteiligten mit ihren **Gefühlen, Bedürfnissen** und **Grenzen** gesehen und respektiert werden. Im gleichwürdigen Aushandlungsprozess werden Bedürfnisse einander gegenübergestellt, abgewogen und den Gefühlen wird Raum geschenkt. Wichtig ist der achtsame Kontakt (Beziehung) mit sich selbst und den Anderen. Der Fokus richtet sich weniger auf die Lösungsfindung als vielmehr auf die Beschreibung des Seins im Jetzt.

Ein Kind muss nicht werden, es ist ja schon.

 Diese Haltung zu integrieren geht nicht von heute auf morgen. Seid freundlich mit euch selbst und übt jeden Tag, ein Stückchen mehr mit euch selbst und eurem Gegenüber (Kind, Eltern, Kollegin oder Kollege) in Kontakt zu sein.

Warum ist die BoP wichtig?
Was ist das *Ziel der BoP?*



ZIEL

Körperliche und mentale *Gesundheit*

Die Kinder haben durch eine bedürfnisorientierte Begleitung die Möglichkeit, sich sozial-emotional gut zu entwickeln, sich in der Kita sicher und wohl zu fühlen sowie ein positives Selbstbild aufzubauen. Die BoP ermöglicht, dass Kinder mehr und mehr Zugang zu ihren Gefühlen finden und diese regulieren lernen. Sie können mit Hilfe der Begleiter:innen gesunde und sozial angemessene Strategien entwickeln, um sich Bedürfnisse zu erfüllen. Der Fokus richtet sich auch auf die Grenzen, die sie kennen, benennen und kommunizieren lernen. Letztlich entwickeln Kinder eine emotionale Widerstandsfähigkeit (Resilienz) und eine sichere Bindung.

Auf der anderen Seite ist die BoP als Möglichkeit der Selbstfürsorge für pädagogische Fachkräfte zu verstehen. Pädagogische Fachkräfte reflektieren sich im Sinne der BoP immer wieder, spüren, was sie fühlen, was sie brauchen und wann sie eine eigene Grenze erleben. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen für ihre Gefühle, Bedürfnisse und Grenzen, um sich beispielsweise rechtzeitig Unterstützung zu holen, nicht so schnell auszubrennen und eigenem verletzendem Verhalten vorzubeugen.

Zentrale Aufgabe der außerfamiliären Begleitung von Kindern sollte die Entwicklung von emotionaler und mentaler Gesundheit der Kinder und Fachkräfte sein.



Sammelt gemeinsam, was für euch Ziele der Bedürfnisorientierten Pädagogik sind.